Gesegnet sei das Wandern.

Durch's weite Land zu wandern,
Das nenn' ich frische Lust!
Da rinnt das Blut behender
Und höher schwillt die Brust.

Da sinkt zur Erde nieder
Der Sorge dürres Laub;
Der Morgenwind verwehet
Des Lebens grauen Staub.

Wenn hell die Sonne leuchtet,
Der Himmel strahlend blaut
Und durch die grünen Fluren
Das Auge weithin schaut;

Da schwingt sich auf die Seele
Mit leichtem Flügelschlag,
Hinauf zu Himmelshöhen,
Zum lichten goldnen Tag.

Wie graue Nebel sinken
Im Morgensonnenschein,
So bleibet weit dahinten,
Was eng ist und was klein.

Die engen Bande springen,
Die uns das Herz umschnürt,
Wenn in die goldne Ferne
Der leichte Schritt uns führt.

Das stärkt uns Leib und Seele
Und heilt von mancher Qual.
Gesegnet sei das Wandern,
Gesegnet tausendmal!

— Ein Schreckenskind. „Du, Onkel, 's ist doch gut, daß Deine Ohren so weit vom Kopf abstehen!" — „Wieso, Du unverschämter Schlingel?" — „Da können sie Dir Deinen Cylinder nicht eintreiben!"

Standesamtliche Nachrichten von Schönheide

vom 16. bis mit 22. Juli 1899.

Geboren: 201) Dem Eisenbahnstreckenarbeiter Emil Max Burkhardt hier 1 T. 202) u. 203) Dem Reservelokomotivführer Emil Eduard Neubert hier 2 S. (Zwillinge). 204) Dem Schlosser Friedrich Emil Laukner hier 1 S.

Aufgebote: a. hiesige: 37) Der Zimmermann Hermann Richard Hahn hier mit der Bürsteneinzieherin Minna Hedwig Mothes hier.
b. auswärtige: Vacat.

Eheschließungen: Vacat.

Gestorben: 116) Der Maschinensticker Friedrich Eduard Schott hier, ein Ehemann, 47 J. 117) Die Handelsmannsehefrau Friederike Wilhelmine Helm geb. Klötzer hier, 65 J.

Chemnitzer Marktpreise

am 22. Juli 1899.

Weizen, fremde Sorten	8	Mk.	55	Pf.	bis	9	Mk.	05	Pf.	pro	50	Kilo
" sächsischer	8	"	—	"	"	8	"	20	"	"	"	"
Roggen, niederl., sächs.	8	"	15	"	"	8	"	25	"	"	"	"
" preußischer	8	"	15	"	"	8	"	25	"	"	"	"
" hiesiger	7	"	95	"	"	8	"	05	"	"	"	"
" fremder	7	"	95	"	"	8	"	20	"	"	"	"
Futtergerste	6	"	—	"	"	7	"	—	"	"	"	"
Hafer, sächsischer	7	"	45	"	"	7	"	65	"	"	"	"
" preußischer	7	"	45	"	"	7	"	65	"	"	"	"
Kocherbsen	8	"	50	"	"	9	"	50	"	"	"	"
Mahl- u. Futtererbsen	7	"	25	"	"	8	"	—	"	"	"	"
Braugerste	—	"	—	"	"	—	"	—	"	"	"	"
Heu	3	"	40	"	"	4	"	20	"	"	"	"
Stroh	2	"	40	"	"	2	"	80	"	"	"	"
Kartoffeln	2	"	25	"	"	3	"	25	"	"	"	"
Butter	2	"	20	"	"	2	"	60	"	"	1	"

Preisnotirungen der Produkten-Börse zu Chemnitz bei Abnahme v. 10,000 kg.

Kaiser-Panorama Eibenstock

Forststraße 6, im Fabrikgebäude der Firma: A. L. Unger

Hochinteressant. **Sechste Woche,** vom 23. bis 29. Juli: Prachtserie.

1. Nordlandsreise des deutschen Kaisers.

Diese Prachtserie sprach in allen großen Städten derartig an, daß eine Ausstellungszeit von zwei Wochen nicht ausreichte, allen Besuchern gerecht zu werden. Dieselbe dürfte wohl auch am hiesigen Platze allgemeinen Beifall finden und lade ich zum Besuche höfl. ein. **Hugo Naake.**

Zimmersacher.

Morgen **Mittwoch:**

Schlachtfest.

Von Vorm. 10 Uhr an **Wellfleisch,** Abends **frische Wurst** und **Bratwurst** mit **Sauerkraut.** Es ladet ergebenst ein **C. F. Ficker.**

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe des Geschäfts soll sämmtliches Lager in **Lampen, Porzellan, Glas, Eisenwaaren** und alle Arten **Küchengeräthe** für jeden annehmbaren Preis geräumt werden.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Max Fugmann,
Klempnerei, Sosa.

Frisch eingetroffen

Felsche's Cacao

in vier Qualitäten. **Consum- und Haushalt-Chocoladen** empfiehlt

Gotthold Meichsner.

Dismembrations-Vermessungen
(Bauplatz- u. andere Abtrennungen), **Grenzfeststellungen, Neuaufnahmen, Nivellements, Bebauungspläne, Concessions-Zeichnungen** zu Stauanlagen, sowie alle anderen **geometrischen Arbeiten** besorgt prompt
C. Schneider,
staatl. gepr. u. verpfl. Geometer.
Oelsnitz i. V., z. Zt. **Neidhardtsthal.**

Dr. Oetkers
Salicyl à 10 Pfg. schützt 10 Pfund eingemachte Früchte gegen Schimmel.
Sehr einfache Anwendung.
Millionenf. bewährte Rezepte gratis.
H. Lohmann.
G. Emil Tittel.

Strohverkauf.

Unterzeichnete verkaufen ca. 50 Ctr. gut eingebrachtes **Hafer-Bündelstroh** per Ctr. Mk. 2.—, bei größeren Entnahmen etwas billiger.
Ed. Flemming & Co.,
Schönheide.

Wer fabricirt
gestickte Ecken und **Streifen** zur Fabrikation von **Jitschemisettes.** Erbitte Offerten unter **C. F.** an die Expedition dieses Blattes.

Einen Hausmann
sucht **Carl Tuchscheerer.**

Flüssigen Crystallleim
zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** 2c., unentbehrlich für Comptoire u. Haushaltungen, empfiehlt
E. Hannebohn.

Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium
der **Elektrotechnik,** des **Maschinenbauwesens,** sowie des **Hoch- und Tiefbauwesens.**
Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachleute von **O. Karnack.**
Lehrmethode des Technikums zu Limbach i. S. Jedes der nachfolgenden 7 Selbstunterrichtswerke ist für sich **vollständig abgeschlossen** u. beginnt jedes mit der **untersten Stufe.**

Der Baugewerksmeister. Handb. z. Ausbildung v. Baugewerksmeistern, redigiert v. O. Karnack. à Lieferung 60 ₰.

Der Polier. Handb. z. Ausb. v. Polieren u. klein. Meistern, red. v. O. Karnack. à Lief. 60 ₰.

Der Tiefbautechniker. Handbuch z. Ausbildung von Tiefbautechnikern, redigiert von O. Karnack. à Lieferung 60 ₰.

Maschinenkonstrukteur. Handbuch z. Ausb. v. Maschinentechnikern u. -Konstrukteuren, red. v. O. Karnack. à Lief. 60 ₰.

Der Werkmeister. Hdb. z. Ausb. von Werk- und Maschinenmeistern, Betriebsleitern 2c., redig. v. O. Karnack. à Lief. 60 ₰.

Der Monteur, Vorarbeiter u. Maschinist. Hdb. z. Ausb. v. Monteuren 2c., v. O. Karnack. à Lief. 60 ₰.

Elektrotechnische Schule. Handb. z. Ausb. v. Elektrotechnikern, redigiert v. O. Karnack. à Lief. 60 ₰.

Sämtliche Werke sind auch in **Prachtmappenbänden à 7 ℳ** zu haben.

Diese rühmlichst bekannten u. v. d. Fachpresse vorzügl. beurteilten **Selbstunterrichtswerke,** die von der **Direktion des Technikums Limbach** i. S. unter Mitwirkung zahlreicher, tüchtiger Fachleute herausgegeben sind, setzen keinerlei bes. Vorkenntnisse voraus, sie ermögl. es jedem strebsamen Techniker, **ohne den Besuch einer technischen Fachschule sich dasjenige Wissen und Können anzueignen, dessen ein tüchtiger Techniker bedarf.**

Die Selbstunterrichtswerke behandeln in einfacher, sowohl dem Ungeübteren wie auch dem schon Fortgeschrittenen leicht verständlicher Form alle Gebiete der **Elektrotechnik,** beziehungsweise des **Maschinenbaues,** beziehungsweise des **Hoch- und Tiefbauwesens.**

Dem fleißigen und zielbewußt vorwärtsstrebenden Techniker ist dadurch eine vorzügliche Gelegenheit geboten, ohne größeren Aufwand an Geld u. ohne seine berufliche Thätigkeit unterbrechen zu müssen, alle technischen Lehrgegenstände gründlichst zu erlernen. Wer sich in das Studium dieser Briefe mit Ernst vertieft und an der Hand dieses wohldurchdachten, planmäßig angelegten Lehrmittels von Stufe zu Stufe fortschreitet, wird sich gediegene Kenntnisse auf allen Gebieten seines Faches erwerben und unstreitig die schönsten und vorteilhaftesten Erfolge erzielen. — Für diejenigen, welche danach streben, auf Grund des Studiums dieser Werke eine **Fach-Prüfung** abzulegen, oder eine höhere Klasse des Technikums zu erreichen, sei Folgendes bemerkt: Da am Technikum zu Limbach i. S. nur nach vorstehend beschriebenen Werken unterrichtet wird, ist es dem fleißigen Schüler ermöglicht, eine oder mehrere Klassen zu überspringen, wenn er die nötigen Kenntnisse nachweist, wie ferner auch die Einrichtung getroffen ist, daß fremdsame Techniker durch das Studium unserer Werke **ohne Besuch des Technikums** eine der dort bestehenden **Fachprüfungen** ablegen können, wenn sie nachweisen, daß sie sich die nötigen Kenntnisse erworben haben. Hat ein Schüler die Fachprüfung erfolgreich abgelegt, so erhält er ein **Reifezeugnis.**

Diese Werke sind durch jede Buchhandlung zu beziehen, sowie durch
A. Bonness, Leipzig, *Sternwartenstr. 46.*

Zeitschrift für Elektrotechnik und Maschinenbau.
Abonnement: **20 ₰** *pro Monat durch jede Buchhandlung;* **60 ₰** *pro Quartal durch die Post.*
Postliste 8178a.
Diese angezeichnete, sehr umfangreiche, inhaltsvolle, reich illustrierte, ungewöhnlich billige Zeitschrift, die von hervorragenden Fachmännern bearbeitet, unterrichtet eingehend in grosser Zahl umfangreicher u. kleiner Originalartikel über die Entwickelung, Fortschritte u. Erfahrungen der Elektrotechnik und des Maschinenbaues. Enthält ferner Patentnachrichten, technische Auskünfte, Submissionen, handelsindustrielle Mitteilungen etc. etc. etc.
Probenummern kostenlos von der
Geschäftsstelle d. Zeitschrift f. Elektrotechnik u. Maschinenbau, Leipzig.

Atelier für Künstliche Zähne u. ganze Gebisse
Obergebisse mit **Saugkammern, Plombiren** (ausfüllen hohler Zähne) mit **besten Füllungen, Zähne reinigen, Nervtödten, Zahnziehen** usw. Schonendste, gewissenhafte Behandlung, feinste naturgetreue Ausführung, unter Garantie, bei sehr mäßigen Preisen. **Langjährige Erfahrung. Keine Täuschung.**
H. Scholz am Neumarkt.

Nur Neuheiten!
Moderne Richtung
Tapeten & Borden.
Prachtvoll zusammengestellte
Musterbücher bereitwilligst franco.
Rother & Kuntze.
Chemnitz i. S. Kronenstr.

Ein zuverlässiger
Tischlergeselle
wird sofort für dauernde Arbeit gesucht bei **Hermann Stölzel.**

Einen guten Aufpasser
sucht **Robert Heinz.**

Lohnmaschinen
sucht **Ernst Kessler.**

MAGGI zum Würzen der Suppen,
— wenige Tropfen genügen. —
H. Lohmann,
Neumarkt.

Krietsch Bisquit's
¼ Pfund von 15 Pfg. an. Um gütige Abnahme bittet
Gotthold Meichsner.

Eine gutgehende 2fache
Stickmaschine
verkauft **Bruno Weiss,**
Hundshübel.

Bremsen-Salbe
zum Schutze der Thiere geg. Bremsenstiche, à Dose 25 Pf. in der Drogerie H. Lohmann, **Eibenstock** u. in der Drogerie J. E. Preisser, **Schönheide.**

Feldschlößchen, Eibenstock.
Donnerstag, den 27. Juli, **Abends 8 Uhr:**
Grosses Künstler-Concert.
Ausführende:
Fräulein **Margareta Knothe,** Concert-, Oratorien- und Opern-Sängerin (Sopran) aus Dresden.
Herr Violinvirtuos **Emil Steglich,** 1. Concertmeister u. Lehrer in Ehrlichs Musikschule aus Dresden.
Herr **Carl Wengefeld,** Mitglied des Dresdner Königlichen Hoftheaters.
Billets im Vorverkauf à 50 Pf. bei Herrn G. Emil Tittel und im Feldschlößchen. **An der Kasse 60 Pf.**
Nach dem Concert Ball.
Es ladet ganz ergebenst hierzu ein **E. Scheller.**

Für die vielen und zahlreichen Beweise der Liebe und Freundschaft gelegentlich unserer

Silber-Hochzeit

sagen hierdurch herzlichsten Dank

Bernh. Fritzsche und **Frau.**

Eibenstock, den 21. Juli 1899.

Ueberraschend
ist die wohlthätige und verschönernde Wirkung auf die Haut beim täglichen Gebrauch von:
Bergmanns Lilienmilchseife.
Vorräthig à Stück 50 Pf. bei:
H. Lohmann, Drogerie.

Bei
Katarrh, Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Hals- u. Brustleiden, Keuch- und Stickhusten, wie überhaupt bei allen Krankheiten, wo nicht selten rascher Kräfteverfall des Patienten eintritt, sei hiermit von Neuem auf die große seit 32 Jahren als unübertroffen anerkannte Vorzüglichkeit des Rheinischen
Trauben-Brusthonigs
als Genuß-, Nähr- und Kraftmittel hingewiesen.
à Fl. 1, 1½ u. 3 Mk. bei
E. Hannebohn.

Regelmäßige Omnibusfahrt zwischen Hundshübel - Neidhardtsthal-Wolfsgrün (Bahnhof).
Abfahrt von der Kaiserlichen Post-Anstalt Hundshübel:
Früh 6 Uhr 30 Minuten.
Mittag 11 „ 40 „
Abends 8 „ 15 „
Rückfahrt vom Bahnhof Wolfsgrün:
Früh 7 Uhr 50 Minuten.
Mittag 12 „ 35 „
Abends 9 „ 25 „

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 69,10 Pf.

Thermometerstand.

	Minimum.	R.	Maximum.
21. Juli	+ 11,0 Grad	+	24,0 Grad.
22. „	+ 11,3 „	+	21,5 „
23. „	+ 11,0 „	+	21,0 „

Fahrplan der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Vorm.	Nachm.	Abds.	Abd.
Chemnitz	4,44	9,28	3,08	7,50	—
Burkhardtsdorf	5,31	10,16	3,53	8,38	—
Zwönitz	6,09	10,55	4,28	9,15	—
Löfnitz	6,20	11,06	4,38	9,25	—
Aue [Ankunft]	6,35	11,21	4,53	9,40	—
Aue [Abfahrt]	7,14	11,54	5,06	9,52	10,58
Bockau	7,30	12,09	5,21	10,07	11,13
Blauenthal	7,38	12,18	5,30	10,16	11,22
Wolfsgrün	7,43	12,24	5,35	10,21	11,27
Eibenstock	7,55	12,36	5,47	10,31	11,36
Schönheiderh.	8,02	12,43	5,55	10,40	11,42
Wilzschhaus	8,13	12,54	6,06	10,54	—
Rautenkranz	8,20	1,01	6,15	11,03	—
Jägersgrün	8,28	1,09	6,26	11,10	—
Muldenberg	8,44	1,25	6,49	—	—
Schöneck	8,58	1,42	7,08	—	—
Zwota	9,07	1,51	7,20	—	—
Markneukirchen	9,28	2,23	7,40	—	—
Adorf	9,34	2,33	7,46	—	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,27	8,15	1,22	6,40
Markneukirchen	—	4,39	8,31	1,36	6,54
Zwota	—	5,22	9,16	2,10	7,36
Schöneck	—	5,41	9,37	2,35	7,55
Muldenberg	—	5,59	9,55	3,02	8,06
Jägersgrün	—	6,20	10,11	3,20	8,20
Rautenkranz	—	6,28	10,17	3,27	8,26
Wilzschhaus	—	6,37	10,25	3,34	8,32
Schönheiderh.	4,10	6,53	10,35	3,47	8,44
Eibenstock	4,17	7,04	10,43	3,57	8,53
Wolfsgrün	4,27	7,14	10,52	4,07	9,02
Blauenthal	4,32	7,21	10,57	4,13	9,07
Bockau	4,42	7,32	11,05	4,23	9,15
Aue [Ankunft]	4,56	7,48	11,18	4,39	9,28
Aue [Abfahrt]	5,10	8,20	11,26	5,00	9,53
Löfnitz	5,32	8,41	11,46	5,21	10,15
Zwönitz	5,48	8,58	12,01	5,37	10,30
Burkhardtsdorf	6,26	9,34	12,37	6,18	11,01
Chemnitz	7,08	10,15	1,18	7,02	11,40

Der in den Vormittagsstunden von **Aue** nach **Schönheide** und zurück verkehrende Omnibuszug hat folgende Fahrzeit:

ab Aue	8,13	ab Schönheiderh.	9,26
in Bockau	8,35	in Eibenstock	9,36
„ Blauenthal	8,46	„ Wolfsgrün	9,46
„ Wolfsgrün	8,52	„ Blauenthal	9,52
„ Eibenstock	9,05	„ Bockau	10,02
„ Schönheiderh.	9,13	„ Aue	10,18

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	8	Uhr	50	Min.	n. Chemnitz. (Nur a. vorh. Bestellung).
„	6	„	30	„	„ Chemnitz.
„	7	„	20	„	„ Adorf.
„	10	„	10	„	„ Chemnitz.
Mittags	12	„	—	„	„ Adorf.
Nachm.	3	„	20	„	„ Chemnitz.
„	5	„	15	„	„ Adorf.
Abends	8	„	10	„	„ Chemnitz.
„	10	„	—	„	„ Jägersgrün.
„	11	„	05	„	„ Schönheiderh.

Hierzu eine humoristische Beilage.